

PRESSEINFORMATION 06.07.2020

Kommunen können klimaeffizientes Bauen aktiv unterstützen

„Wer Klimaschutz ernst nimmt, unterstützt klimaeffizientes Bauen. Und klimaeffizientes Bauen nutzt den Baustoff Holz“, ist Xaver Hass, Sprecher des bayerischen Clusters Forst und Holz, überzeugt. „Denn mit jedem verbauten Kubikmeter Holz wird zirka eine Tonne des klimaschädlichen CO2 für mehrere Jahrzehnte gebunden.“

Kerstin Schreyer, Bayerische Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr, zeigte sich während des Besuches der Vertreter des Clusters und proHolz Bayerns am 18. Juni 2020 nicht nur von dieser Zahl beeindruckt. Deutlich wurde auch die Bedeutung der Forst- und Holzwirtschaft für Bayern: Rund 200.000 Beschäftigte erwirtschaften jährlich einen Umsatz von fast 40 Milliarden Euro - und das primär im ländlichen Raum. „Gleichzeitig setzen wir intensiv auf Forschung und Entwicklung im Holzbau“, betont Peter Aicher, Präsident des bayerischen Landesinnungsverbands des Zimmererhandwerks. „Durch Innovationen und hoher Vorfertigung eignet sich der Holzbau auch längst für mehrgeschossige Häuser in Städten.“

Damit können auch anspruchsvolle Bauobjekte mit modularen Baueinheiten realisiert werden. „Und das alles deutlich klimaschonender als mit alternativen Bauweisen“, so Clustersprecher Prof. Dr. Hubert Röder. Den Megatrend klimaeffizientes Bauen unterstützt daher auch die bayerische Landespolitik, wie Staatsministerin Schreyer im Hinblick auf den verstärkten Einsatz klimaschonender Baustoffe bei staatlichen Bauvorhaben betont. „Dafür können Kommunen Instrumente wie das Vergaberecht intelligent einsetzen“, so Prof. Dr. Röder. Der Zeitpunkt sei zudem günstig, gerade jetzt auf Holz zu setzen: Aufgrund des vom Klimawandel initiierten Waldumbaus ist der Vorrat an Hölzern gut, die Preise sind günstig.



BU: Setzen sich gemeinsam für klimaeffizientes Bauen ein (v.re. nach li.): Peter Aicher (Präsident Landesinnungsverband), Xaver Haas (Sprecher Cluster Forst und Holz), Eva Veit (Geschäftsführerin von proHolz), Kerstin Schreyer (Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr), Dr. Jürgen Bauer (Geschäftsführer Cluster Forst und Holz), Prof. Dr. Hubert Röder (Sprecher Cluster Forst und Holz)

Kontakt:

Dr. Jürgen Bauer

Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH

Am Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan

Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1

D - 85354 Freising

Telefon: 08161 7151 17

Telefax: 08161 71 59 96

bauer@cluster-forstholzbayern.de

www.cluster-forstholzbayern.de

Sitz der Gesellschaft: Freising

Registergericht: Amtsgericht München, HRB 177315

Geschäftsführer: Dr. Jürgen Bauer